



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ROMANISTIK UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Im vergangenen Jahr entschied sich das Institut für Romanistik (IRom) der Universität Hamburg zur Mitarbeit an einem von verschiedenen Kulturinstitutionen getragenen Projekt, in das die hispanistisch ausgerichteten BA- und MA-Studiengänge mit ihren literatur- und sprachwissenschaftlichen Fachprofilen zusammen mit den Studiengängen der Kunstgeschichte der Universität Hamburg integriert sind. Im Rahmen dieses Projekts sollen die Studierenden der genannten Studiengänge aktiv an der Erforschung und Verbreitung der spanischen Kultur in Deutschland beteiligt werden.

Der Erwerb interkultureller Kompetenzen als Schlüsselqualifikation für verschiedene Berufsfelder gehört zu den Zielsetzungen der literatur- und sprachwissenschaftlichen romanistischen Ausbildung an der Universität Hamburg. In diesem Ausbildungskontext ist das benannte Projekt mit seiner interdisziplinären und interaktiven Ausrichtung angesiedelt.

Es erlaubt den zukünftigen Studienabgängern das Studium der spanischen Sprache mit Arbeitsgebieten der Kunstgeschichte in Spanien und Hispanoamerika zu verbinden. Die Studierenden erweitern in der Praxis ihre Kenntnisse über die Kulturen der spanischsprechenden Welt, denn sie haben die Gelegenheit, sich mit einem bestimmten Berufsfeld unter Anleitung ausgewiesener Expertinnen und Experten vertraut zu machen. Durch die gemeinsame Koordinationsarbeit zwischen den Lehrenden in Spanien und Deutschland sowie den Kontakt zwischen deutschen Studierenden mit den spanischen Kulturinstitutionen und deren Vertreterinnen und Vertretern trägt das Projekt gleichzeitig zur Förderung der bilateralen kulturellen Zusammenarbeit zwischen Spanien und Deutschland bei.

Für die Durchführung des Projekts *Romanística y arte contemporáneo* sind verantwortlich:

Frau Dr. Roquelina Beldarraín: sie war bis September 2009 Professorin für Interkulturelle Fachkommunikation am Fachbereich Kommunikation und Medien der Hochschule Magdeburg Stendal (FH). Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Fachübersetzen, Fachdolmetschen und der Terminologie der Fachsprachen (Deutsch-Spanisch). Seit Oktober 2009 ist sie als Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Romanistik der Universität Hamburg in der Sprachpraxis Spanisch tätig. Dr. Beldarraín verfügt über langjährige Erfahrung in der Hochschullehre, sowohl in der Ausbildung von Dolmetschern und Übersetzern für Spanisch als auch von Hispanisten.

Frau Anne-Marie Melster ist internationale unabhängige Kuratorin und als Lehrbeauftragte an der Fakultät für Schöne Künste der Polytechnischen Universität Valencia tätig. Mit mehr als 11 Jahren Tätigkeit im zeitgenössischen Kunstbereich besitzt sie umfangreiche Erfahrungen mit internationalen Kunstprojekten. Sie studierte hispanistische Literaturwissenschaft und Linguistik sowie Kunstgeschichte und Politikwissenschaften an der Universität Hamburg (Magistra Artium).

In der Bildenden Kunst in Deutschland ist der Künstler Luis Vidal kein Unbekannter. Im Magazin für zeitgenössische Kunst Kunst 21 (Heft Nr. 21 August September 07 S. 26-30) widmete man seinem Werk einen Artikel unter der Überschrift: *Von Schuld und Unschuld. Der Spanier Luis Vidal appelliert in seinen Werken für eine Rückkehr zur paradiesischen Vernunft.* Auf dem Titelblatt kann man lesen *Der Spanier Luis Vidal erobert die Kunstwelt im Sturm* und auf S. 3, dass er *Spaniens Multitalent* ist.

Für die nachfolgend genannten Ausstellungen in Deutschland wurden die Werke Luis Vidals stellvertretend für die aktuelle katalanische und spanische Kunstszene ausgewählt:

- 2007-2008: Garten Eden. Der Garten in der Kunst seit 1900. Hieronymus Busch und der Garten der Lüste, Kunsthalle Emden
- 2011-2012: Biomorph! Hans Arp im Dialog mit aktuellen Künstlerpositionen, Arp Museum Bahnhof Rolandseck
- 2011: Geheimnisvolle Zwischenwelten. Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Das Werk Vidals ist in deutschen Galerien u.a. in Berlin, Köln, München und Hamburg ausgestellt worden.

Die Wahl eines Künstlers katalanischer Herkunft ist der bereits seit langem existierenden Tradition des katalanisch-deutschen Kulturaustauschs geschuldet, der mit diesem Projekt noch gefestigt und bereichert wird.

Das hier skizzierte Projekt „Romanistik und zeitgenössische Kunst“ mit seinen beiden Seminaren „Kuratieren und Textredaktion“ bzw. „Fachübersetzen und Terminologie“ und einem angeschlossenen Ausstellungsvorhaben ist zudem sehr geeignet, Studierenden Einblicke in konkrete Berufsfelder im Kunstbereich zu eröffnen und Netzwerkarbeit mit Verantwortlichen dieser Branche zu initiieren.

Genau diese berufsbezogenen Erfahrungen, mit der sowohl Motivation als auch grundlegende Einblicke und Sicherheiten im Umgang mit beruflichem Alltag nachgewiesen werden, tragen nachweislich dazu bei, dass geisteswissenschaftliche Absolventen in einem gewünschten Berufsfeld Fuß fassen können.

Den Auftrag der Berufsfeldorientierung und der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen macht sich das Lehrangebot im Curricularbereich „Allgemeine Berufsbezogene Kompetenzen“ (ABK) zu eigen, das mit 27 Leistungspunkten ein curricularer Bestandteil aller philologischer Bachelorstudiengänge ist.

Es bietet eine umfassende Orientierung über die Vielfalt möglicher Berufe für geisteswissenschaftliche BA-Studierende, verpflichtet die Studierenden zu ersten berufspraktischen Erfahrungen und gewährleistet die Vertiefung ausgewählter beruflicher und berufsbezogener Fertigkeiten. Im ABK-Bereich erwerben die Studierenden somit Kenntnisse und Kompetenzen, die bislang nicht Pflichtbestandteil des wissenschaftlichen Studiums waren, die ihnen den Einstieg in den Beruf erleichtern und die sie dazu befähigen helfen, sich im Wettbewerb mit anderen Geisteswissenschaftlern auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten.

Das ABK-Lehrangebot ist ein gemeinsames Angebot der Fächer in den Fachbereichen Sprache, Literatur, Medien I+II und richtet sich ausschließlich an die Hauptfach-Studierenden dieser Fachbereiche, zu denen auch das Institut für Romanistik gehört.

Studierende, die an dem Projekt „Romanistik und zeitgenössische Kunst“ partizipieren, können somit auch Leistungspunkte im ABK-Studienbereich erwerben.

Das Projekt *Romanística y arte contemporáneo* stellt nur einen Teil weiterer vielfältiger Projektmöglichkeiten dar und kann daher als Ausgangspunkt für langfristig angelegte fachübergreifende Kursprojekte betrachtet werden: Es kann auf die Sprachen, Künstler und Kulturräume, die Gegenstand des Studiums der Geisteswissenschaften sind, erweitert und in Verbindung mit in- und ausländischen Partneruniversitäten und Kultureinrichtungen durchgeführt werden.

Für eine deutsche Universität hat das Projekt *Romanística y arte contemporáneo* Vorzeigecharakter: Es ist innovativ und interdisziplinär. Es stellt ein Beispiel fachübergreifender Verbindung von zeitgenössischer Kunst und spanischsprachiger Philologie am Beispiel des Werkes eines lebenden Künstlers im Rahmen eines praktischen Projektes dar.

Den Studierenden werden Kurse in zwei Berufsfeldern geboten, in welchen sie aktiv ein vielfältiges Projekt gestalten können und am Ende auch auf eine eigene Ausstellungsorganisation und Publikation als kollektives Produkt blicken können.

Mit dem Projekt erhofft man sich eine breitere kulturelle Wirkung zu erzielen, denn zum einen setzt es sich mit der Tätigkeit eines lebenden spanischen Künstlers auseinander, zum anderen trägt es zur Verbreitung der spanischen Kultur in Deutschland bei.

Durch die direkte Zusammenarbeit und den intensiven Austausch mit dem Künstler wird den Studierenden ein unmittelbarer Zugang zu seinem Werk ermöglicht. Das eröffnet den am Projekt teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit außergewöhnliche und einmalige Erfahrungen im Bereich des Dialogs der Kulturen zu sammeln.

Die Projektziele, -Inhalte und -Ergebnisse bestätigen die internationale Orientierung in Forschung und Lehre der Universität Hamburg sowie ihr Profil als Zentrum der Forschung, der Lehre und der Bildung.

Dr. Roquelina Beldarraín
Institut für Romanistik
Universität Hamburg



PROJEKTINHALTE

Das Projekt *Hispanismo y arte contemporáneo* besteht aus einem **Lehrvorhaben** und einem **Ausstellungsvorhaben**. Zielgruppe des Projektes sind die BA-Studierenden in der Vertiefungsphase bzw. die Studierenden im Masterstudiengang.

Das **Lehrvorhaben** besteht in seiner ersten Phase aus dem Kurs "Kuratieren in der Zeitgenössischen Kunst". Die zweite Projektphase sieht einen Kurs für Fachübersetzen und Terminologie im Bereich der zeitgenössischen Kunst (Deutsch-Spanisch) vor.

Die Studierenden wählen zwei Kurse, mit denen sie Kenntnisse zweier Wissensgebiete erwerben: Kuratieren und Textredaktion im zeitgenössischen Kunstbereich sowie Fachübersetzen und Terminologie im Bereich der theoretisch angewandter Sprachwissenschaft. In beiden Kursen können sie ihr im Studium erworbenes Wissen zur Anwendung bringen. Darüber hinaus ermöglicht die Fächerkombination ihnen einen umfassenden Einblick in mögliche zukünftige Berufsfelder.

Das **Ausstellungsvorhaben** umfasst das Katalog-Design und Katalogherstellung, die Ausstellungscoordination und deren Durchführung. Es läuft parallel zur zweiten Phase des Lehrvorhabens.

I. Workshopähnlicher Kurs: Kuratieren im Bereich Mid-Career Survey

Kursleiterin: Anne-Marie Melster

Künstler als Studienobjekt: Luis Vidal

Ort: Universität Hamburg

Ausstellungstitel: Souvenir Shop / Luis Vidal 1990-2011

Termin: SS 2012



SOUVENIR Nº 004
32x18x15cm - RESINA EPOXI - 2010.
REPLICA "MAN WARREN" 2009.
COURTESY MITO GALLERY, BARCELONA, SPAIN.

Im Rahmen dieses Kurses wird ein Ausstellungskonzept erarbeitet, welches als Grundlage die Analyse der 20-jährigen künstlerischen Laufbahn von Luis Vidal, die einzelnen Werkserien und den allgemeinen Leitfaden des Gesamtwerkes hat.

Die internationale Kuratorin Anne Marie Melster führt die Studenten in Inhalt, Disziplin, Praxis, Ethik sowie Strategien im Denken und Verhalten im Kunstmarkt und Berufsbereich ein.

Der Kurs besteht aus verschiedenen Bausteinen:

- Einführung in die Kuratorische Praxis
- Untersuchung der künstlerischen Laufbahn von Luis Vidal
- Auswahl der Werke
- Entwicklung des Kataloginhaltes

EINFÜHRUNG IN DIE KURATORISCHE PRAXIS

Die Kuratorin präsentiert den Studenten das Gesamtprojekt inklusive des Werkes des Künstlers. Die Kuratorin und die Studenten definieren die Zielsetzung des Projektes, das sie gemeinsam entwickeln werden, im Einklang mit der Untersuchung des Werkes und des Werdegangs des Künstlers. Im Rahmen des Kurses werden die Teilnehmer in die Redaktion von kritischen Texten im Bereich zeitgenössischer Kunst eingeführt, sowie in die Verwendung von Sekundärliteratur, die Bewertung und Selektion der in Frage kommenden Werke. Dies alles geschieht mit dem Ziel, ein kongruentes und kritisches Ausstellungskonzept zu erarbeiten.

Untersuchung der künstlerischen Laufbahn von Luis Vidal

Die Studenten initiieren eine tiefgehende Untersuchung des künstlerischen Werkes Luis Vidals sowie seines Werdegangs von den Anfängen bis heute, um Referenzen und Konstanten in seinem Werk zu definieren. Soweit möglich wird der Künstler zu verschiedenen Zeitpunkten des Kurses anwesend sein, um für Fragen von Seiten der Studenten zur Verfügung zu stehen. Es gibt ferner die Möglichkeit, Kritiker, die über das Werk von Luis Vidal geschrieben haben, sowie seine Sammler und repräsentierenden Galeristen zum Werk zu befragen.



SOUVENIR N° 018
27x55x55cm - RESINA EPOXI - 2011.
REPLICA "THE LAMS OF GOD" 2004.
COURTESY LUX GALLERY, NEW YORK, USA.



SOUVENIR N° 001
53x68x43cm - RESINA EPOXI - 2010.
REPLICA "CHOCOLATE CAKE ISLAND" 2009.
COURTESY A.P.M. GALLERY, TURIN, ITALY.

AUSWAHL DER ARBEITEN

Die Studenten, im Austausch mit der Kuratorin, wählen die Arbeiten aus, die sie als wichtig im Gesamtwerk des Künstlers erachten. Für diese Selektion werden die Parameter zu Grunde gelegt, die im Rahmen des Kurses definiert wurden.

Die ausgewählten Kunstwerke werden von Vidal in Kleinformat reproduziert und bilden später den Fundus für die Ausstellung in Hamburg am Ende des Projektes.

DER INHALT DES KATALOGES MID-CAREER SURVEY

Auch in diesem Teil des Projektes arbeiten die Teilnehmer Hand in Hand mit der Kuratorin. Anhand der für die Ausstellung ausgewählten Werke wird der Ausstellungskatalog *The Souvenirs Shop, Luis Vidal 1990 - 2011* erarbeitet. Der Text beschreibt die 20 Künstlerjahre von Luis Vidal. Kritisch-philosophische Texte bilden die Grundstruktur des Kataloges und stellen das Ausstellungskonzept.

II. Kurs Fachübersetzen und - Terminologie

Kursleiterin: Roquelina Beldarraín

Kursinhalt: Übersetzen der deutschsprachigen Katalogtexte ins Spanische

Ort: Universität Hamburg

Termin: WS 2012-2013



"EAT ME ALICE" SHOW 2009.
COURTESY MITO GALLERY.
BARCELONA. SPAIN

Der Fachübersetzungs- und Terminologiekurs wird von Dr. Roquelina Beldarraín angeboten. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der praktischen Anwendung der Techniken und Strategien des professionellen Fachübersetzens und der praktischen zweisprachigen Terminologiearbeit.

Der Kurs besteht aus folgenden Bausteinen:

- Fachübersetzen Deutsch-Spanisch im Bereich der zeitgenössischen Kunst
- Erstellung einer deutsch-spanischsprachigen Terminologiedatenbank im Bereich der zeitgenössischen Kunst.

AUSSTELLUNGSKATALOG

Das der Ausstellung zugrunde gelegte Konzept besteht darin, dass der Künstler sich selbst kopiert, indem er verschiedene, im workshopähnlichen Kurs **Kuratieren im Bereich Mid-Career Survey** ausgewählte und in den letzten 20 Jahren entstandene Arbeiten in Kleinformat reproduziert.

Die Arbeiten werden vom Künstler in Kleinformat aus Epoxi-Harz handgefertigt, im Sinne von Souvenirs, Andenken an einen Ort, eine Person oder ein Ereignis.

Nach Abschluss des Kurses und der Auswahl der Arbeiten wird der Katalog mit den erstellten deutsch- und spanisch- bzw. katalanischsprachigen Texten und ausgewähltem Bildmaterial gestaltet.



SOUVENIR Nº 019
52x60x40cm - RESINA EPOXI - 2011.
REPLICA "LA GRANJA DE DIOS" 2003.
COLLECTION THE ARTIST.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Nach der Konzeption des zwei- bzw. dreisprachigen Ausstellungskatalogs erfolgt die Drucklegung und Veröffentlichung. Ferner soll ein Glossar mit deutsch- und spanischsprachigen Fachbegriffen aus dem Bereich der zeitgenössischen Kunst erstellt werden und in Buchform mit beigefügter CD-ROM zur Veröffentlichung kommen.

AUSSTELLUNG

Das Projekt *Romanística y arte contemporáneo* wird durch eine erste Ausstellung abgeschlossen. Sie soll den Titel *The Souvenir Shop / Luis Vidal 1990-2011* tragen. Gedacht ist an einen entsprechenden Ausstellungsort in Hamburg, wo dann zum ersten Mal eine von Studierenden in Zusammenarbeit mit der oben genannten Kuratorin organisierte Ausstellung des Typs *mid-career survey* eines zeitgenössischen Künstlers präsentiert werden soll.



TITLE: LITTLE ARTIST IN PIGS'S LAND
BOOK: HARDCOVER 180 PAGES
TEXT: MR. PIG
PUBLISHER: EDIZIONI SIX

AUSBLICK

Zusätzlich zu den beschriebenen Projektabschnitten sind ebenfalls Panels und Vorträge denkbar, die sich mit dem Aufhänger und den Themen des Projektes auseinandersetzen (Thema der Ausstellung, Interkultureller Austausch, der Bedarf nach internationalem Akademikeraustausch, Spanische Kunst in Deutschland, Deutsche Kunst in Spanien etc.). Diese könnten in Kulturzentren der jeweiligen Stadt realisiert werden (Universität Hamburg, in den Ausstellungsinstitutionen, Instituto Cervantes in Hamburg, Universität Barcelona, etc.), um eine möglichst große Diffusions- und Austauschplattform zu gewährleisten.



T-SHIRTS DER AUSSTELLUNGEN "L'ARCA DI PAPA NOE" AMP GALLERY.
TURIN, ITALIEN UND "EAT ME ALICE" MITO GALLERY.
UND BARCELONA, SPANIEN.

LUIS VIDAL: DER KÜNSTLER ALS STUDIENOBJEKT

Der spanisch-katalanische Künstler Luis Vidal kann sich bereits eines ausgezeichneten Rufes besonders im deutschsprachigen und US-amerikanischen Raum erfreuen (1), reflektiert seine Arbeit doch häufig intellektuelle Konzepte und gesellschaftliche Konfliktbereiche, die eher als Phänomene in den nordeuropäischen und nordamerikanischen Ländern wahrgenommen und explizit diskutiert werden, somit ist seine Arbeit in diesen geographischen Bereichen unter Umständen leichter verständlich.



SOUVENIR N° 017
23x30x22cm - RESINA EPOXI - 2011.
REPLICA "DANGEROUS GARDEN I" 2006.
COURTESY MUSEUM PFALZGALERIE.
KAISERSLAUTERN. GERMANY.

In seinem Werk spricht er höchst aktuelle Themen an, die normalerweise im Betrachter ein abschreckendes Gefühl auslösen, uns aber gleichzeitig an eine krude Realität erinnern, die sich in unseren zeitgenössischen Gesellschaften verankert hat. Dies erreicht er auf eine kindlich-spielerische Art, durch eine gewisse Ikonographie, welche Disneyland konnotiert, aber auch an Comics erinnert und einen ironisch-sarkastischen Ton anwendet, an den wir so sehr in den nordischen Ländern gewöhnt sind.

Der Kunstkritiker René G. Siemer sagt in der Zeitschrift Kunst 21 über die Ausstellung in der Galerie Binz & Krämer Köln im Jahr 2007:

"Betrachten wir die Arbeit "Der Garten des Missbrauchs", geht hier Vidal explizit auf das Thema der Verletzlichkeit von Minderjährigen in einer feindlichen Umgebung ein. Er bezieht sich hierbei auf das Meisterwerk "Garten der Lüste" des niederländischen Künstlers Hieronymus Bosch, entstanden im 16. Jahrhundert, wobei er sich hauptsächlich dem Mittelbild des besagten Bosch Triptychons stellt - in dem der Triumph des Menschen über die Welt dargestellt wird, eine lasterhafte und sinnfrohe Welt, die von nackten Männern, Frauen und übergroßen Früchten dominiert wird, welche die Vergänglichkeit des Vergnügens symbolisieren. Das Hauptthema des Werks "Garten der Lüste" sind die Sinnesfreuden, von denen die Menschen in Versuchung geführt und verblendet werden. Es geht um die fleischlichen Genüsse, die den Menschen soweit bringen, dass er vergisst, seine Seele zu retten. Unbequeme Themen aufzugreifen, diesen Mut kann man Luis Vidal zusprechen. Seine Umsetzungen sind qualitativ meisterhaft, auf der einen Seite hintergründig schockierend, ohne aber die nötige Sensibilität vermissen zu lassen - kein Wunder also, dass seine Arbeiten in Kunst- und Sammlerkreisen sehr gefragt sind und dies rund um den Globus"(2).



SOUVENIR N° 022
26x23x21cm - RESINA EPOXI - 2011.
REPLICA "LINDOS AMOROSOS" 1998.
FUNDACION VILACASAS. BARCELONA, SPAIN.

(1) Siehe Luis Vidal: Auswahl Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Sammlungen.

(2) Kunst 21, Nr. 21, August-September 2007, 27.

Kindheitserinnerungen, sowohl reale als auch die, die wir durch Lektüre im Unterbewusstsein implementieren, verwandeln sich in Luis Vidals Werk in Theaterbühnenbilder, um uns die Brutalität und Komplexität traumatisierter Existenzen, Kinderängste und Kindesmissbrauchs zugleich vor Augen zu führen, welches wiederum weltweit aktuelle Themen aufwirft, die in vielen Gesellschaften, besonders in den konservativen, sehr gefürchtet sind und somit gern der offene Umgang mit diesen vermieden wird. Der Künstler wagt es, mit Assoziationen und der Vorstellungskraft des Betrachters zu spielen, indem er zerstörerische und autodestruktive Gesellschaften, in denen wir heutzutage leben, an den Pranger stellt.



SOUVENIR N° 013
 42x22x20cm - RESINA EPOXI - 2010.
 REPLICA "PIGS'S CIRCUS" 2007.
 PRIVATE COLLECTION, MILAN, ITALY.



SOUVENIR N° 014
 38x26x22cm - RESINA EPOXI - 2011.
 REPLICA "LITTLE ERECT ARTIST" 2007.
 PRIVATE COLLECTION, MILAN, ITALY.

Gleichzeitig spielt er mit biomorphen Strukturen, welche in Beziehung zum Werk von Hans Arp stehen. Diese Verbindung kommt in der Ausstellung "Biomorph", einer Gruppenausstellung im Museum Bahnhof Rolandseck, in welcher Vidal gemeinsam mit anderen Künstlern bis 2012 ausstellt, zum Ausdruck. Des Weiteren stellte Vidal eine Verbindung zwischen seiner Arbeit "Der Garten des Missbrauchs" und dem "Garten der Lüste" von Hieronymus Bosch in der Gruppenausstellung "Garten Eden" (Kunsthalle Emden im Jahre 2007) her. Es handelt sich hier um eine eigenartige Kritik an der Spaßgesellschaft, welche sich ausschließlich um die Befriedigung der Sinneslüste im weitesten Sinne bewegt, dabei ethische oder moralische Grundsätze außer Acht lassend und fundamentale Grenzen des Schutzes von Minderjährigen überschreitend.

Die Rezeption des Werkes von Vidal ist womöglich einfacher und direkter in nordeuropäischen Ländern, welche auf einer liberalen Geschichte und Tradition gründen. Hier werden Themen wie Kindesausbeutung, sowohl im politischen, individuellen als auch kirchlichen Kontext, auf offene und kritische Weise behandelt und diskutiert, weil die Gesellschaften es so verlangen.

Aus diesem Grund ist es wichtig, das Projekt *“Souvenir Shop“* in diesem geographischen Kontext zu lancieren: Deutschland, und insbesondere eine liberale Stadt wie Hamburg mit zeitgenössischen Kunstsammlungen wie die von Harald Falckenberg, deren inhaltlicher Fokus auf die Schrecken und Merkwürdigkeiten unserer heutigen Gesellschaften, das Groteske, Provokative und Politische zielt. Eine Sammlung, die über Arbeiten wie die von Paul McCarthy - einem der provokativsten Künstler heute, der die menschlichen Scheußlichkeiten in den Mittelpunkt seines künstlerischen Interesses stellt verfügt und zu welcher die Arbeit von Luis Vidal in einer inhaltlichen Verbindung steht.

Das Projekt hat einen wichtigen interkulturellen Charakter, bringt es doch die Arbeit eines spanischen Künstlers und die Auseinandersetzung mit seiner Thematik nach Deutschland, um sie dann nach genauer Untersuchung wieder an den Ort des Ursprungs, Spanien, zurückzuführen. Auf diese Art der Auseinandersetzung kommt es zur Annäherung zweier doch sehr unterschiedlicher geographischer Pole, die in dem Werk von Vidal ihre Gemeinsamkeiten suchen.



SOUVENIR Nº 012
23x30x22cm - RESINA EPOXI - 2011.
REPLICA *“DANGEROUS GARDEN III”* 2006.
HUGOBONO PRIVATE COLLECTION. PUERTO RICO.

Es handelt sich um einen spanisch-katalanischen Künstler, der auf eine globale Art und Weise denkt und arbeitet und Themen anspricht, die sehr oft Gratwanderungen bedeuten, die den Betrachter provozieren, dennoch gleichzeitig zum Nachdenken anregen, was wiederum zu einem sozialen Umdenken beitragen kann. Sein Werk hat bereits eine gewisse Resonanz in Deutschland gefunden, ein wichtiger Faktor, da der zeigt, dass sein Werk auf Verständnis in diesem Land stößt.

Genau aus diesen Gründen habe ich mich dazu entschlossen, dieses Projekt zu unterstützen und zu lancieren. Als geborene Deutsche, mit Kindheit und Ausbildung in Deutschland, seit Jahren in Spanien lebend und arbeitend und seit früher Kindheit von Kultur und Lebensweise Spaniens geprägt, trage ich beide kulturelle Pole in mir. Als studierte Philologin und Kunsthistorikerin kenne ich die zeitgenössischen Kunstmärkte, Sammlungen und Rezeptionsweisen beider Länder und bin somit in der Lage, ein vergleichendes und derartig thematisches Projekt von beiden Seiten zu beleuchten und zu leiten.

Ich verstehe dieses Projekt als eine der besten Möglichkeiten, das Werk dieses spanischen Künstlers deutschen Studenten näher zu bringen, um es später in sein Ursprungsland zu reintegrieren. *“Souvenir Shop“* ist ein interkulturelles Projekt, welches den Austausch zwischen zwei europäischen Städten und ihren Institutionen initiiert und intensiviert. Katalanische und spanische Institutionen haben starkes Interesse an einer Kooperation gezeigt, welches eine Wanderausstellung und Koproduktion durchaus möglich machen könnte.

Abgesehen davon ist die Präsentation des Werkes eines international angesehenen Künstlers wie Vidal stets ein Beitrag zum Kulturleben der jeweiligen Stadt. Diese Art von Aktivitäten stärkt den soziokulturellen Austausch zweier europäischer Regionen, die zwar sehr unterschiedlich sind, aber doch Vieles gemeinsam haben. Dieser Forschungsansatz hat mich stets sehr interessiert: Die Annäherung zweier Pole im Prozess der Suche nach Gemeinsamkeiten mit Hilfe der Untersuchung des Werkes eines bestimmten Künstlers. Und die beiden Pole in diesem Projekt, Deutschland und Spanien, sind die Achsen meines Lebens, sowohl im privaten wie im beruflichen Sinne.

Aus diesem Grunde halte ich dieses Projekt für wichtig und notwendig im Kontext der europäischen Identität und Annäherung von Ländern und setze mich persönlich dafür ein.

Anne-Marie Melster
Internationale Kuratorin



LUIS VIDAL
BARCELONA 1970

AUSWAHL EINZELAUSSTELLUNGEN

- 2011 "Souvenirs" Mito Gallery. Barcelona. Spanien.
2010 "Little Artist in Pigs's Land". Galerie Binz & Krämer. Köln. Deutschland.
"Pigs's Monument". AMP Gallery. Turin. Italien.
2009 "Eat me Alice" Mito Gallery. Barcelona. Spanien.* (3)
"L' Arca di Papa Noe" AMP Gallery. Turin. Italien.*
2008 "Little Artist in Pigs's Land". Galeria Six. Mailand. Italien.*
2007 "Burned Leathers" Walter Otero Gallery. San Juan .Puerto Rico.
2006 "La Granja de Dios". Centro Cultural de España. Córdoba. Argentinien.
"La Granja de Dios". Museo de Arte Contemporáneo. Rosario. Argentinien.
2005 "La Granja de Dios". Spanish Cultural Center of Spanien. Miami. USA.
"Abuse Garden". Galerie Binz & Krämer. Köln. Deutschland.
2004 "The Lambs of Good". LUXE Gallery. New York. USA.
"La Granja de Dios". Spanish Cultural Center of Spanien. Mexico. D.F.,
Mexiko.
2003 "La Granja de Dios". Spanish Cultural Center of Spanien. Lima. Peru.
"Sharp-Pointed Paintings". Christian Dam Gallery. Kopenhagen, Dänemark.
"Loboveja". Bass Museum of Art. Miami. USA.
2002 "Blood Llorones". Senda Gallery. Barcelona, Spanien
"Piss Class y Zancudos". Palau Solleric. Palma de Mallorca, Spanien.
"La casa y Llorones" Spanish Cultural Center of Spanien, St. Domingo,
Dominikanische Republik.
2001 "Umbilical Meninos". Gallery Baró Senna. Sao Paulo, Brasilien.
"Utero Room". Fundació Vila Casas. Torroella de Montgrí, Spanien.
"Casi Lindos". Galería Maior. Pollensa, Spanien.
"Umbilical Meninos". Artcore Gallery. Toronto, Kanada.
2000 "Lindos dos". Galleri Bouhlou. Bergen, Nordwegen.
"In Körper und Seele". De Miguel Galley. München, Deutschland.
1999 "Casi Lindos" (one-man show). ArtForum Berlin. Deutschland.
1998 "Lindos paseos". Centre Cultural la Mercé. Girona, Spanien.
1997 "Lindos sexes". Florence Biennale. Florence, Italien.
1995 "Edificio en proceso de diálisis". Galería Senda. Barcelona, Spanien.
1994 "Pell i Encèfal". Galería Francesc Machado. Girona, Spanien.

AUSWAHL GRUPPENAUSSTELLUNGEN

- 2011 "Biomorph! Hans Arp im Dialog mit aktuellen Künstlerpositionen".
Arp Museum. Bahnhof Rolandseck. Deutschland.*
2010 SWAB. Mito Gallery. Barcelona. Spanien.*
SWAB. AMP Gallery. Turin. Italien. *
"Liaisons". Centre d'Art Santa Monica. Barcelona. Spanien.*
"Geheimnisvolle Zwischenwelten". Museum Pfalzgalerie. Kaiserslautern.
Deutschland.
2009 CIRCA 09. Walter Otero Gallery. Puerto Rico.*
"Fotofiesta". Galleri S.E. Bergen. Nordwegen.
Scope Basel. MITO Gallery. Basel. Schweiz.*
Berlin Liste. MITO Gallery. Berlin. Deutschland.*
"Pandoras Box". BAC 09, C.C.C.B. Barcelona. Spanien.

(3) Katalogausstellung bei allen mit * gekennzeichneten Ausstellung vorhanden.

- 2008 CIRCA 09. Walter Otero Gallery. Puerto Rico.*
 SWAB. Galerie Binz & Krämer. Barcelona. Spanien.*
 "Every Body Counts". Vestfossen Kunst Laboratorium. Nordwegen.*
 "Reveille Toi" BAC 08, C.C.C.B. Barcelona. Spanien.
- 2007 ARTISIMA. Galerie Binz & Krämer. Turin. Italien*
 Arte Fiera. Galerie Binz & Krämer. Bologna. Italien.*
 "III Certamen Internacional de Pintura". Castellón. Spanien.*
 "Catalunya Look" Art Center Berlin. Berlin. Deutschland.*
 SWAB. Galerie Binz & Krämer. Barcelona. Spanien.*
 "Garten Eden". Kunsthalle Emden. Deutschland.*
- 2006 Arte Fiera. Galerie Binz & Krämer. Bolonia. Italien.*
 ARTRAI. Galerie Binz & Krämer. Amsterdam. Niederlande.*
 "A FOREST". Filter-Projektraum für Internationale Kunst. Hamburg.
 Deutschland.
 Berlin Liste. Galerie Binz & Krämer. Berlin. Deutschland.*
 SCOPE London. Galerie Binz & Krämer. London. VK.*
 "A FOREST II". Space Other. Boston. USA.
- 2005 Berlin Liste. Galerie Binz & Krämer. Berlin. Deutschland.*
 Art Cologne. Galerie Binz & Krämer. Köln. Deutschland.*
- 2004 "Certamen Iberoamericano de Pintura". Museo de Arte Contemporáneo.
 Buenos Aires. Argentinien.*
 "Simple Drawn". Luxe Galley. New York. USA.
 "Assassins of the Mirror". Walter Otero Gallery. San Juan. Puerto Rico.
- 2003 "Fresh". National Gallery of Georgetown, Grand Cayman, Cayman Islands.
 "Forr Alle". Kunst Laboratorium. Vestfossen. Nordwegen.
 "Vida da Vida". Octava Bienal de La Habana. La Habana. Kuba.
- 2002 "Socle du Monde". Herning Kunstmuseum. Herning, Dänemark.
- 2001 "Almost Warm and Fuzzy. Childhood and Contemporary Art". Kuratiert von
 Susan Lubowsky Talbott and Lea Rosson. Fundació "La Caixa" Barcelona,
 Spanien.
 Kunst Cologne. Gallery Maior, Köln, Deutschland.
 "Sex. Id.: None". De Miguel Gallery, München, Deutschland.
 "En Elskelig Mani". Kreditkassen Kunstsamling Oslo, Nordwegen.
- 2000 Cutting Edge, ARCO'00. Gallery Baró Senna, Sao Paulo, Brasilien.
 "Propios y extraños". Gallery Marlborough, Madrid, Spanien
 "Ritos de celebración". Kuratiert von Ángeles de la Mota. Barcelona,
 Spanien.
 Artforum Berlin 2000. Galería Senda, Berlin, Deutschland.
- 1996 "En elskelig Mani". Bergen Kunstforening, Bergen. Nordwegen, Dänemark.
- 1990 Bienal de Arte Contemporáneo de Girona, kuratiert von Rosa Martinez.
 Girona, Spanien.

AUSWAHL SAMMLUNGEN

Colección La Caixa. Barcelona, Spanien.
Martin Z. Margulies Collection. Miami, USA.
Jose B.Andreu Private Collection. Puerto Rico, USA.
Elgiz Museum of Contemporary Art. Istanbul, Türkei.
Adrian Mibus Private Collection. London, VK.
Fundación Privada Vila Casas. Barcelona, Spanien.
Colección M.G.A. Ariola. Madrid, Spanien.
Colección Hugobono. Puerto Rico, USA.
Craig Robins Collection. Miami, USA.
Museo de Arte Moderno de Girona. Girona, Spanien.
Rolf Hoff Collection. Oslo, Nordwegen.
Holtz Private Collection. Miami, USA.
Colección I.T.S. Barcelona, Spanien.
Swagemakers Collection. Deutschland.
Yves Klein Foundation, Arizona, USA.
Bass Museum of Art. Miami Beach. Miami. USA.
Jack Helgesen Collection. Oslo, Nordwegen.
Ron Meÿer Collection. Amsterdam, Niederlande.
Efrain Peña Private Collection. New York, USA.
Carlos Trapaga Fonolledas Private Collection. Puerto Rico, USA.
Vestfossen Kunst Laboratorium Collection. Oslo. Nordwegen.
Henri Swcegenakers Private Collection. Niederlande.
Campolieto Family Collection. Puerto Rico, USA.
Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern. Deutschland.

www.luisvidalweb.com



ANNE-MARIE MELSTER WUPPERTAL 1968

Anne-Marie Melster (Wuppertal, 1968) ist studierte Philologin (Hispanistik), Kunsthistorikerin und Politologin der Universität Hamburg und lebt und arbeitet seit 2004 in Valencia, Spanien. Als internationale Kuratorin hat sie u.a. Projekte in New York, Miami, Mexiko City, Kopenhagen, Paris, Hamburg, Düsseldorf und Cancun (Mexiko) realisiert. Als Kunstberaterin und -kritikerin kooperiert sie mit verschiedenen Künstlern und Medien weltweit. Im Jahre 2006 gründete sie gemeinsam mit einer Projektpartnerin ARTPORT_making waves (www.artport-project.org), ein Kuratorenkollektiv und Non-Profit mit Sitz in New York, Valencia und Zürich, welches sich Kunstprojekten mit dem thematischen Fokus Umwelt und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern widmet. Melster hat sich auch allgemein inhaltlich spezialisiert auf soziale und umweltbezogene Themen.

Anne-Marie Melster spricht Deutsch, Englisch Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Katalanisch. Sie unterrichtet als Externe Lehrbeauftragte an der Fakultät der Schönen Künste der Polytechnischen Universität Valencia.

KURATIERTE AUSSTELLUNGEN UND PROJEKTE:

- 2011 ARTPORT_(Re-) Ciclos del Paraíso im Rahmen von CINEMA PLANETA, Cuernavaca, Mexiko (03/2011)
ARTPORT_COOL STORIES I,II y III, CINEMA PLANETA, Cuernavaca, Mexiko (03/2011)
La Isla Hundida mit Javier Velasco, Centro Cultural Español, Miami (Workshops, Performances, interaktive Ausstellung (01/2011))
- 2010 ARTPORT_CINEMA PLANETA: Two Degrees of Separation, Teil des Kulturprogramms der COP16 (Internationale Klimakonferenz) in Cancun, Mexiko
ARTPORT_(Re-) Ciclos del Paraíso: Centro Cultural de España in Mexiko City (11/2010-01/2011)
ARTPORT_COOL STORIES II: Festival International de l'Image Environnementale, Paris // La Casa Encendida, Madrid (09/2010)
- 2009 ARTPORT_(Re-) Cycles of Paradise, Ausstellung im Auftrag von IUCN, GGCA, UNDP und den Regierungen von Dänemark und Finnland für die COP15, Internationale Klimakonferenz in Kopenhagen
ARTPORT_COOL STORIES II: COP15, Kopenhagen; Screening und Panel in Basel während ART 40 Basel / MuVIM, Valencia / Bridge Art Fair New York
- 2008 ARTPORT_COOL STORIES I: Film Society of Lincoln Center, New York / Bridge Art Fair, New York / Festival International de l'Image Environnementale, Paris, Parc de Bercy
- 2007 ARTPORT_COOL STORIES I: Scope Art Basilea / Jam Art, Mallorca / Valencia Art / Diva Art, Paris / Pool Art, Miami Beach
- 2003 M & C, Hamburg: "Working Coloured Spaces" / Galerie just Düsseldorf: Sebastian Zarius / Galerie just Düsseldorf: Hermine Anthoine / Colección Julia Stoschek
- 2002 Bozen, Italien: Stadtgalerie, Galleria Museo, Galerie Prisma: Vertraute Räume (Gruppenausstellung, Austausch mit Hamburg)

Sammlung Harald Falckenberg, Hamburg (2002-2003)

- 2003 - Roland Schappert: Sounds im Auge
- Das absurde Bekannte (Gruppenausstellung und Austauschprojekt Hamburg/Bozen in Zusammenarbeit mit der Stadt Bozen, der Phoenix Kulturstiftung und der Sammlung Falckenberg)

Art & Culture_Anne-Marie Melster, Hamburg (2001-2004) (in der Sammlung Falckenberg)

Sebastian Zarius: triptychon; Gruppenausstellung; Roland Schappert: Sounds im Auge; Konstantin Knape: konstant/instant; Cristiano Bianchin: Form und Zeichen-forma e segno; Hyun-Ju Kim: Hyun-Ju Kim; Sebastian Zarius: Tokyo-Hamburg Mikrokosmos; Matthias Berthold: Pläne, Zeichnungen, Realisat; Birgit Lindemann: Birgit Lindemann
Messeteilnahmen in Scope Miami, Scope NY, DiVA Art Fair NY (2003-2004)

www.artport-project.org





Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



BOTSCHAFT VON SPANIEN



Instituto Cervantes

